

Gärtnereibesichtigung bei Watanabeking

Wir hatten nun schon einiges gesehen und zum Abschluss fuhren wir dann noch zu einer kleinen Gärtnerei die nebenher auch noch Hepatica kultivierte. Eigentlich gab es hier alles, von Stauden, Sommerblumen und kleinen Gehölzen, gleichzeitig wurden auch noch Gärten angelegt. Ein Rundherum Servus in Sachen Pflanzen also. Die Hepatica, weswegen wir ja gekommen waren, standen in einem Glashaus auf Tischen, wobei auch hier die untere Lage mit Pflanzen ausgefüllt war. Platz ist knapp in Japan. Auch hier suchten Ishikawa, nach alter Manier, ihre Besonderheiten für die nächsten Ausstellungen als Verkaufspflanzen aus. Ein ganz normaler Vorgang in Japan und Anderswo, „Einkaufen und Verkaufen“. Nur das hier die Gruppenmitglieder bevorzugt behandelt und berücksichtigt werden, „Klan Ishikawa“! Gunther und ich schauten uns wie gewohnt um und fanden auch hier außergewöhnliche Exemplare. Nun ging es wieder in unser Hotel in Niigata, wir waren gespannt auf die Ausstellung.



Hepatica im Glashaus, Ishikawa auf Pflanzensuche



Werbung für die nächste Ausstellung